

PC-Joker 12 1997 Online

2014-04-09 21:00:00 by LTC2

Abend,

Und hier die 12 1997 ;-)

Editorial

GESCHENKT!

Unser Magazin erscheint immer besonders früh und hat eine Produktionszeit von rund vier Wochen, das dürfte bekannt sein. Daß vorliegende Seite mangels Aktualitätsdruck dabei stets als erste geschrieben wird, macht ebenfalls Sinn. Doch diesmal scheinen sich die Fakten zu einer (un-) heiligen Dreifaltigkeit gegen mich verschworen zu haben: Während noch warme Septembersonne durch mein Bürofenster scheint, soll ich Weihnachtsstimmung für das Dezember-Editorial aus der Tastatur kitzeln – keine einfache Übung, wenn man nicht gerade im Morgenland aufbricht, um Sternschnuppen nachzujagen.

Doch die Anspielung auf die heiligen drei Könige birgt meine Rettung. Waren sie es nicht, die mit ihren Geschenken (Wehrauch, Myrthe und Gold, aber nicht ein vernünftiges Computerspiel...) den alljährlichen Konsumrausch der modernen Weihnacht begründeten? Ihnen haben wir also die nicht enden wollende Hatz durch überheizte Kaufhäuser und matschige Einkaufsstrassen zu verdanken. Dieser Logik folgend, sind die spendablen Monarchen von einst dann aber auch dafür verantwortlich, daß wir jetzt wieder so viele tolle Neuerscheinungen im Heft präsentieren dürfen. Um das ohne Abstriche tun zu können, bietet es daher über 30 zusätzliche Seiten.

Der gesteigerte Umfang ist aber keineswegs unser einziges Präsent für Sie, liebe Leser. Beispielsweise haben wir ja bereits in der letzten Ausgabe klammheimlich mit der Überarbeitung des Layouts begonnen. Die zwischenzeitlich hübschere Gestaltung der Boxen, Logos, des Online Guides und der Lösungshilfen ist freilich bloß ein erster Schritt. Damit wir Ihnen unsere Gaben nicht nur an Weihnachten hübsch verpackt überreichen können, sind uns Ihre Anregungen also weiterhin willkommen. Apropos hübsch verpackte Gaben: Ich gehe mal zwanglos davon aus, daß Ihnen auch die zweite Begleit-CD weiterhin willkommen ist. Zumal sie für einen Aufpreis von nur einer Mark gegenüber den bisher üblichen 7,50 DM ja nun wirklich quasi geschenkt ist.

Ehe mir nun mein Biochip im Kopf die Stimmung verdirbt, indem er mir den Wahnsinn von über 160 redaktionellen Seiten und zwei CD-ROMs mit der Vollversion des Super-Hells „Hind“ zum Preis eines anständigen Schoko-Nikolauses vorrechnet, mache ich hier lieber Schluß. Viel Spaß mit unseren Geschenken, mögen Sie in ein paar Wochen die neueste Hard- und Software unter dem Baum finden. Genießen Sie die streßfreien Tage bis zum hoffentlich frohen Fest,

Ihr Michael Labiner



Euer LTC

Abend,

Und hier die 12 1997 ;-)

Editorial

GESCHENKT!

Unser Magazin erscheint immer besonders früh und hat eine Produktionszeit von rund vier Wochen, das dürfte bekannt sein. Daß vorliegende Seite mangels Aktualitätsdruck dabei stets als erste geschrieben wird, macht ebenfalls Sinn. Doch diesmal scheinen sich die Fakten zu einer (un-) heiligen Dreifaltigkeit gegen mich verschworen zu haben: Während noch warme Septembersonne durch mein Bürofenster scheint, soll ich Weihnachtsstimmung für das Dezember-Editorial aus der Tastatur kitzeln – keine einfache Übung, wenn man nicht gerade im Morgenland aufbricht, um Sternschnuppen nachzujagen.

Doch die Anspielung auf die heiligen drei Könige birgt meine Rettung. Waren sie es nicht, die mit ihren Geschenken (Wehrauch, Myrthe und Gold, aber nicht ein vernünftiges Computerspiel...) den alljährlichen Konsumrausch der modernen Weihnacht begründeten? Ihnen haben wir also die nicht enden wollende Hatz durch überheizte Kaufhäuser und matschige Einkaufsstraßen zu verdanken. Dieser Logik folgend, sind die spendablen Monarchen von einst dann aber auch dafür verantwortlich, daß wir jetzt wieder so viele tolle Neuerscheinungen im Heft präsentieren dürfen. Um das ohne Abstriche tun zu können, bietet es daher über 30 zusätzliche Seiten.

Der gesteigerte Umfang ist aber keineswegs unser einziges Präsent für Sie, liebe Leser. Beispielsweise haben wir ja bereits in der letzten Ausgabe klammheimlich mit der Überarbeitung des Layouts begonnen. Die zwischenzeitlich hübschere Gestaltung der Boxen, Logos, des Online Guides und der Lösungshilfen ist freilich bloß ein erster Schritt. Damit wir Ihnen unsere Gaben nicht nur an Weihnachten hübsch verpackt überreichen können, sind uns Ihre Anregungen also weiterhin willkommen. Apropos hübsch verpackte Gaben: Ich gehe mal zwanglos davon aus, daß Ihnen auch die zweite Begleit-CD weiterhin willkommen ist. Zumal sie für einen Aufpreis von nur einer Mark gegenüber den bisher üblichen 7,50 DM ja nun wirklich quasi geschenkt ist.

Ehe mir nun mein Biochip im Kopf die Stimmung verdirbt, indem er mir den Wahnsinn von über 160 redaktionellen Seiten und zwei CD-ROMs mit der Vollversion des Super-Hells „Hind“ zum Preis eines anständigen Schoko-Nikolauses vorrechnet, mache ich hier lieber Schluß. Viel Spaß mit unseren Geschenken, mögen Sie in ein paar Wochen die neueste Hard- und Software unter dem Baum finden. Genießen Sie die streßfreien Tage bis zum hoffentlich frohen Fest.

Ihr Michael Labiner



Editorial

GESCHENKT!

Unser Magazin erscheint immer besonders früh und hat eine Produktionszeit von rund vier Wochen, das dürfte bekannt sein. Daß vorliegende Seite mangels Aktualitätsdruck dabei stets als erste geschrieben wird, macht ebenfalls Sinn. Doch diesmal scheinen sich die Fakten zu einer (un-) heiligen Dreifaltigkeit gegen mich verschworen zu haben: Während noch warme Septembersonne durch mein Bürofenster scheint, soll ich Weihnachtsstimmung für das Dezember-Editorial aus der Tastatur kitzeln – keine einfache Übung, wenn man nicht gerade im Morgenland aufbricht, um Sternschnuppen nachzujagen.

Doch die Anspielung auf die heiligen drei Könige birgt meine Rettung. Waren sie es nicht, die mit ihren Geschenken (Weihrauch, Myrthe und Gold, aber nicht ein vernünftiges Computerspiel...) den alljährlichen Konsumrausch der modernen Weihnacht begründeten? Ihnen haben wir also die nicht enden wollende Hatz durch überheizte Kaufhäuser und matschige Einkaufsstraßen zu verdanken. Dieser Logik folgend, sind die spendablen Monarchen von einst dann aber auch dafür verantwortlich, daß wir jetzt wieder so viele tolle Neuerscheinungen im Heft präsentieren dürfen. Um das ohne Abstriche tun zu können, bietet es daher über 30 zusätzliche Seiten.

Der gesteigerte Umfang ist aber keineswegs unser einziges Präsent für Sie, liebe Leser. Beispielsweise haben wir ja bereits in der letzten Ausgabe klammheimlich mit der Überarbeitung des Layouts begonnen. Die zwischenzeitlich hübschere Gestaltung der Boxen, Logos, des Online Guides und der Lösungshilfen ist freilich bloß ein erster Schritt. Damit wir Ihnen unsere Gaben nicht nur an Weihnachten hübsch verpackt überreichen können, sind uns Ihre Anregungen also weiterhin willkommen. Apropos hübsch verpackte Gaben: Ich gehe mal zwanglos davon aus, daß Ihnen auch die zweite Begleit-CD weiterhin willkommen ist. Zumal sie für einen Aufpreis von nur einer Mark gegenüber den bisher üblichen 7,50 DM ja nun wirklich quasi geschenkt ist.

Ehe mir nun mein Biochip im Kopf die Stimmung verdirbt, indem er mir den Wahnsinn von über 160 redaktionellen Seiten und zwei CD-ROMs mit der Vollversion des Super-Hells „Hind“ zum Preis eines anständigen Schoko-Nikolauses vorrechnet, mache ich hier lieber Schluß. Viel Spaß mit unseren Geschenken, mögen Sie in ein paar Wochen die neueste Hard- und Software unter dem Baum finden. Genießen Sie die streßfreien Tage bis zum hoffentlich frohen Fest.

Ihr Michael Labiner



Euer LTC

<http://jokerarchiv.spokbook.org/modules.php?name=News&file=article&sid=121>